

Gemeinde Bisingen

Sie sind hier: [Startseite](#) / [Aktuelles](#) / [Pressespiegel](#) / [Übersicht](#) / [Artikel](#)



Mittwoch, 10. März 2010

Der Frühling lockt die Mäuse

Auszug aus der Hohenzollerischen Zeitung vom 10. März 2010

Verkaufsoffener Sonntag am 21. März in Bisingen
In Bisingen sind die Mäuse los, natürlich die Kirchspielmäuse.
Doch sie bilden beim großen "Frühlingserwachen", dem verkaufsoffenen Sonntag am 21. März, nicht die einzige Attraktion.

STEPHANIE APELT

Bisingen. Bei "Bisingen live", der Gewerbe- und Leistungsschau mit verkaufsoffenem Sonntag im Herbst, hatten die mannshohen Werbeträger Premiere. Seitdem haben die Kirchspielmäuse kräftig Zuwachs bekommen. "Im Augenblick gibt es ungefähr 26 Stück", freut sich Herbert Schell, Vorsitzender des Bisinger Handels- und Gewerbevereins. Und nicht nur die Zahl der Mäuse wächst. Zwei Mal im Jahr organisiert der Bisinger HGV einen verkaufsoffenen Sonntag. "Zwei sind genug", sagt Schell, "mehr wäre auch gar nicht zu stemmen." Neben "Bisingen live" alljährlich am ersten Oktobersonntag, hat sich mittlerweile auch das "Frühlingserwachen" einen festen Platz bei Kunden und Geschäftsleuten erobert.

Schell ist zufrieden. Denn trotz allgemein schlechter Konjunkturlage, machen in diesem Frühjahr sogar mehr Betriebe mit als im Vorjahr. "28 haben sich bislang angemeldet", erklärt Schell, "zwei oder drei könnten sogar noch hinzukommen". In Bisingen läuft's eben.

Am Sonntag, 21. März, haben die Geschäfte von 12 bis 17 Uhr geöffnet. Es soll ein Einkaufstag für die ganze Familie werden. Die Branchenvielfalt ist groß, sie reicht von der Welt der Mode, über Freizeit und Sport, Essen und Trinken, Haus und Heim bis zu Bürobedarf. Jedes Geschäft wird sich natürlich etwas Besonderes einfallen lassen. Parkplätze sind ausreichend vorhanden. Der HGV spendiert als Mitbringsel große Schokoladeneier. Auf dem Bisinger Marktplatz lockt eine kleine Autoausstellung.

HGV ärgert sich über "Trittbrettfahrer"

Wie immer werden am 21. März sicherlich auch wieder einige Geschäfte ihre Türen weit geöffnet haben, vor allem die großen Ketten, die weder Mitglied im HGV sind, noch sich an den anfallenden Kosten beteiligen. Schell ärgert sich über diese "Trittbrettfahrer". Schließlich übernehme der HGV nicht nur die gesamte Organisation zum Nulltarif, sondern decke der



Da staunen nicht nur die Kinder: Die Kirchspielmäuse sind eine echte Attraktion



HGV-Vorsitzender Herbert Schell